NACHRICHTEN AG

01. Juni 2025

Kieler Influencer René Osborn: E-Kart-Rennen im Supermarkt!

René Osborn, Influencer aus Kiel, startet das Projekt „Kartfahren an verrückten Orten“ im Edeka-Supermarkt.

Kiel, Deutschland - Der Kieler Influencer René Osborn, 24 Jahre alt, hat ein spannendes neues Projekt gestartet: „Kartfahren an verrückten Orten“. Bei seinem aktuellen Dreh im Edeka-Markt in Kiel-Suchsdorf, wo er aufgewachsen ist, nimmt er mit einem E-Kart aufregende Runden auf. Der Markt-Inhaber Sven Fiedler, der Osborn bei einer Spargelstech-Aktion kennengelernt hat, unterstützt das innovative Vorhaben. Dieses Projekt ist Teil von Osborns Bestreben, in seiner Heimat kreative Videos zu produzieren.

Bereits im Alter von 12 Jahren begann Osborn mit dem Filmemachen und suchte ständig nach neuen, kreativen Ventilen. Mit über 180.000 Followern auf TikTok hat er sich

einen Namen gemacht und konnte bereits mit 17 Jahren von seinen Videos leben. Sein Freund Tom Stößel unterstützt ihn als Kameramann, und zusammen mit einem Team von rund zehn Personen versuchen sie, die beste Rundenzeit zu erzielen. Für die Dreharbeiten wurden die E-Karts von Evokart aus Kiel-Wellsee eigens gedrosselt und geschützt.

Pläne für die Zukunft

Osborn plant, auch auf YouTube aktiv zu werden und hat viele Ideen für zukünftige Projekte. Dabei hat er auch Interesse, das Kartfahren an weiteren Orten wie Baumärkten oder Einkaufszentren fortzusetzen. Diese Art von kreativem Content spiegelt den Trend wider, ungewöhnliche Aktivitäten in städtischen Umgebungen zu präsentieren.

In der gleichen Stadt hat auch Deike, eine weitere Influencerin, ihre Passion gefunden. Seit 2021 gärtnert sie auf einem 12 Meter großen Balkon in Kiel und kultiviert über 100 verschiedene Gemüsepflanzenarten. Auf ihrem Instagram-Account gibt sie Tipps zur Hochbeet-Bepflanzung und teilt ihre Erfolge mit Gleichgesinnten. Besonders wichtig ist ihr der Austausch mit ihren Follower:innen, und sie ermutigt andere, unabhängig von der Größe des verfügbaren Platzes mit dem Gärtnern zu beginnen.

Urban Gardening als Trend

Diese beiden Projekte sind Teil eines größeren Trends, der in städtischen Umgebungen an Bedeutung gewinnt: Urban Gardening. Der Anbau von Pflanzen auf Balkonen, Fensterbänken oder in Gemeinschaftsgärten fördert nicht nur die Verbindung zur Natur, sondern trägt auch zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt bei. Urban Gardening ermöglicht es den Menschen, ihre eigenen Lebensmittel anzubauen, was einen positiven Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden hat.

Mit der wachsenden Popularität des Urban Gardenings spielen Influencer eine entscheidende Rolle. Sie nutzen soziale Medien, um ihre Erfahrungen und Tipps zu teilen, und inspiriert andere, mehr über Nachhaltigkeit und umweltbewusste Praktiken zu lernen. Die Gemeinschaft, die durch solche Aktivitäten gebildet wird, stärkt nicht nur den sozialen Zusammenhalt, sondern fördert auch das Bewusstsein für wichtige ökologische Themen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sowohl René Osborn mit seinem einzigartigen Kartfahren-Projekt als auch Deike mit ihrem urbanen Garten wichtige Botschaften über Kreativität und Nachhaltigkeit in ihrer Stadt vermitteln. Ihre Aktivitäten zeigen, wie Jugendliche in Kiel innovative Wege finden, um die Verbindung zur lokalen Gemeinschaft und Umwelt zu stärken.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kiel, Deutschland
Quellen	• www.kn-online.de • moinmoinkiel.de • www.reachbird.io

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net